|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Objekt |  | |
| Besichtigt am |  | |
|  | Mieter | Partner/ Ehegatte |
| Name |  |  |
| Vorname |  |  |
| Geburtsdatum |  |  |
| Staatsangehörigkeit |  |  |
| Anschrift:  Straße  PLZ/ Ort |  |  |
| Telefonnummer:  Mobil  Privat |  |  |
| E-Mail |  |  |
| Beruf |  |  |
| Arbeitsgeber/ Name |  |  |
| Anschrift |  |  |
| Beschäftigt seit: |  |  |
| Einkommen/Netto |  |  |
| Sonstige Einkünfte |  |  |
| Gewerbliche Nutzung (Ja/Nein) |  |  |
| Haustiere Anzahl |  |  |
| Einziehende Personen Anzahl |  |  |
| Gewünschter Einzugstermin |  |  |
| Verpflichtungen |  |  |
| Anmerkungen |  | |

Gegen mich/uns wurde/n in den letzten fünf Jahren kein Konkurs-, Vergleichs-oder Offenbarungseidverfahren angestrengt. Ich/wir habe/n keine Mietschulden. Dem/den Unterzeichner/n ist bekannt, dass wissentlich falsche Angaben dazu führen, dass das Mietverhältnis nicht zustande kommt.

**Pöseldorfer Verwaltungsgesellschaft mbH ▪ Mittelweg 142 ▪ 20148 Hamburg**

**E-Mail: sekretariat@poeseldorfer.de ▪ Tel.: 040-23880880 ▪ Fax: 040-238808830**

**Ansprechpartner: Herr Thies Schultze**

Bitte reichen Sie zusätzlich folgende Unterlagen ein:

**▪ Kopien der letzten 3 Gehaltsabrechnungen oder Arbeitsvertrag (bei Antritt einer neuen Stelle)**

**▪ aktuelle Schufa-Auskunft**

**▪ Vorvermieterbescheinigung**

**Datenschutzhinweise und Informationspflichten**

**bei Einholung einer Selbstauskunft**

**Pöseldorfer Verwaltungsgesellschaft mbH**

**Mittelweg 142**

**20148 Hamburg**

**E-Mail: sekretariat@poeseldorfer.de**

**Tel.: 040-23880880**

**Fax.: 040-238808830**

Die Datenverarbeitung zur Selbstauskunft findet zur Feststellung eines geeigneten Mieters statt. Der Vermieter hat daran ein berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO). Vor Vertragsschluss hat der Vermieter auch das berechtigte Interesse, eine Bonitätsauskunft einzuholen.

Die bei Anbahnung des Mietverhältnisses, bei Vertragsabschluss, durch die Selbstauskunft, die Bonitätsauskunft und weitere Angaben des Mieters erhaltenen Daten werden benötigt, um den Mietvertragsabschluss zu gewährleisten und die sich daraus ergebenden Pflichten zu erfüllen (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO).

Der Vermieter trägt dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten des Mieters durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor Missbrauch geschützt werden. Um die Pflichten aus dem Mietvertrag erfüllen zu können, werden die personenbezogenen Daten des Mieters an Dienstleister (Auftragsverarbeiter und beauftragte Dritte des

Vermieters) herausgegeben. Dies sind beispielsweise Messdienstfirmen und Handwerker (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO). Mit den Auftragsverarbeitern wird ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen. Zu anderen Zwecken werden die personenbezogenen Daten ohne ausdrückliche Einwilligung des Mieters nicht an Dritte weitergegeben. Sollte kein Mietvertrag zustande kommen, werden alle personenbezogenen Daten des Mietinteressenten in der Regel drei Monate nach Erhebung gelöscht, sofern kein berechtigtes Interesse und keine gesetzliche Vorschrift eine längere Datenspeicherung erforderlich machen. Bei Beendigung des Mietverhältnisses werden die personenbezogenen Daten in der Regel nach Ablauf der Verjährungsfristen gelöscht, soweit nicht beispielsweise steuerliche oder handelsrechtliche Pflichten eine längere

Speicherung erforderlich machen.

Auf folgende Rechte des Mietinteressenten/Mieters wird hingewiesen: Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG), Anspruch auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (§ 35 BDSG) oder auf Einschränkung (Art. 18 DSGVO) der Verarbeitung, Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (§ 36 BDSG) sowie auf das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art.20 DSGVO), sowie auf das Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Ort Unterschriften